





Veranstaltungsort

MS Wissenschaft

Anlegestelle:
Schiffbauerdamm,
Nähe Bhf. Friedrichstraße
10117 Berlin-Mitte
www.ms-wissenschaft.de

Verkehrsanbindung

-  **1, 2, 5, 7, 9, 25, 75** Friedrichstraße
-  **6** Friedrichstraße
-  **12, M1** Nationaltheater
-  **147** Friedrichstraße

Informationen zum Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung
unter: www.forschung-fuer-unsere-gesundheit.de

Ein Leben auf Standby Die modernen Volksleiden Stress, Burnout und Depression

Layout: unicom-berlin.de

Weitere Informationen und Anmeldung:

Dr. Claudia Hauser
Geisteswissenschaft im Dialog
Leibniz-Gemeinschaft
Eduard-Pflüger-Str. 55
53113 Bonn

Tel.: (0228) 30815-222
Fax: (0228) 30815-255
E-Mail: hauser@leibniz-gemeinschaft.de
www.geisteswissenschaft-im-dialog.de

Bitte melden Sie sich bis zum **21. September 2011** an.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Veranstaltung aufgezeichnet wird. Sie wird später als Download und Audio-Stream auf unserer Homepage nachzuhören sein. Eine Übertragung im Hörfunk zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen.

Mittwoch, 28. September, 18:00 Uhr

MS Wissenschaft, Berlin-Mitte

**Eine Veranstaltung im
Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung**

Foto: © eisermann – Fotolia.com

Senden an:

Leibniz-Gemeinschaft
Geisteswissenschaft im Dialog
Postfach 12 01 69
53043 Bonn

Bitte
ausreichend
frankieren

Fakten und mehr.*


Deutschlandfunk


DLR
Projektträger im DLR
Deutsches Zentrum für
Luft- und Raumfahrt e.V.


wissenschaft im dialog

GEFÖRDERT VOM


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2011

**Forschung für
unsere Gesundheit**

Ein Leben auf Standby

Die modernen Volksleiden Stress, Burnout und Depression

Stress ist normal und gehört zum Leben. Wenn der Stress allerdings nicht durch Phasen der Entspannung abgebaut werden kann, sondern zum Dauerzustand wird, besteht die Gefahr, dass sich Krankheitsbilder wie chronische Erschöpfung, Burnout und Depressionen entwickeln. Belastungen wie Termin- und Leistungsdruck, Jobunsicherheit, Zukunftsängste, die Pflege von Angehörigen oder das Erziehen von Kindern lassen den Raum für Entspannung häufig schwinden – mit fatalen Folgen: 2008 waren deutsche Arbeitnehmer allein wegen Burnout-Symptomen fast zehn Millionen Tage krank. Laut einer 2009 veröffentlichten Studie der Betriebskrankenkassen entstehen dadurch Kosten in Höhe von 6,3 Milliarden Euro. Auch wenn sie noch auf Platz vier der häufigsten Krankheiten rangieren – die Tendenz ist steigend –, so lösen psychisch bedingte Krankheiten bereits jetzt die längsten Fehlzeiten von Arbeitnehmern aus (DAK-Gesundheitsreport). Welche Faktoren spielen beim Entstehen dieser Leiden zusammen? Liegen die Ursachen für Stress, Burnout und Depressionen wirklich in unserer modernen, anforderungsintensiven Lebensumwelt und den psychosozialen Belastungen oder hängen sie mit der individuellen Charakterstruktur und der Lebensgeschichte jedes Einzelnen zusammen? Welche Auswege aus dem Stress gibt es? Was ist Stress überhaupt und gab es ihn schon immer? Können wir Burnout und Depressionen überhaupt vorbeugen? Wie finde ich die richtige Therapie? Welche innovativen Behandlungskonzepte gibt es? Welche Folgekosten kommen auf unser Gesundheitswesen zu? Zu einer Diskussion dieser und weiterer Fragen laden wir Sie herzlich ein!

Prof. Dr. Günter Stock
Präsident
Akademienunion

Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer
Präsident
Leibniz-Gemeinschaft

Prof. Dr. Heinz Duchhardt
Stiftungsratsvorsitzender
Stiftung DGIA

Geisteswissenschaft im Dialog

ist ein gemeinsames Projekt der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, der Leibniz-Gemeinschaft und der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Schirmherrin ist Prof. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung.

Mittwoch, 28.9.2011, 18:00 Uhr

MS Wissenschaft

Programm

- 18:00 Uhr** Begrüßung
Podiumsdiskussion
- 19:15 Uhr** Offene Diskussion mit dem Publikum
- 20:00 Uhr** Ende der Podiumsdiskussion

Sie können nach der Veranstaltung im Internet weiterdiskutieren. Anmeldung unter www.geisteswissenschaft-im-dialog.de/lversity

Referenten und Statements

Depressionen sind – heute wie früher – häufige, schwere und lebensbedrohliche Erkrankungen

Prof. Dr. Ulrich Hegerl

Ärztlicher Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie/Universitätsklinikum Leipzig, Sprecher des vom Bundesforschungsministerium geförderten Kompetenznetzes „Depression, Suizidalität“

Burnout und der Wandel der Arbeit

Prof. Dr. Herbert Heuer

Professor für Arbeitspsychologie und Experimentelle Psychologie am Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der Technischen Universität Dortmund

Kompetenzen für die Bewältigung von Belastungen

Prof. em. Dr. Leo Montada

Professor für Psychologie sowie Direktor des Zentrums für Psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier (1979-2004), Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Moderation: Dr. Hartmut Wewetzer
Leiter des Wissenschaftsressorts, Tagesspiegel



Geisteswissenschaft
im Dialog

An der Veranstaltung **Ein Leben auf Standby**
Die modernen Volksleiden Stress, Burnout und Depression
der Reihe Geisteswissenschaft im Dialog am **Mittwoch, 28. September 2011** um **18:00 Uhr** in Berlin

- nehme ich mit weiteren Personen teil.
 nehme ich nicht teil, aber bitte informieren Sie mich über Ihre Veranstaltungen in Berlin.
 Ich möchte künftig nur noch per E-Mail informiert werden.

Meine E-Mail-Adresse _____

Datum, Unterschrift

Bitte melden Sie sich bis zum
21. September 2011 mit
dieser Karte oder unter www.geisteswissenschaft-im-dialog.de
an.

Leibniz-Gemeinschaft
Geisteswissenschaft im Dialog
Eduard-Pflüger-Str. 55
53113 Bonn
Fax 0228 / 30815-255